



Das Gebäude des Stadtarchivs Neuss – gezeichnet vom Karikaturisten Wilfried Küfen anlässlich der Ausstellung seiner Werke Foto: Andreas Woitschützke

Stadtarchiv Neuss

Die Bewahrung Neusser Kulturguts für die Zukunft sowie die Bereitstellung von Informationen für die Öffentlichkeit bilden die zentralen Aufgaben des Stadtarchivs. Als demokratische Einrichtung für die Bürgerschaft bildet es das Rückgrat der städtischen Rechts- und Erinnerungskultur. Die älteste Neusser Kulturinstitution beschreitet vielfältige Wege der historischen Bildungsarbeit für alle Altersgruppen, vermittelt und prägt damit den für die Stadt zentralen Standortfaktor „lokale Identität“.

Erinnerungskultur Expertise, Austausch, Geschichtsbewusstsein

Das Stadtarchiv gilt als zuverlässiger Partner bei allen Projekten der historischen Erinnerungskultur der Stadt Neuss. So brachte das Stadtarchiv im Jahr 2015 seine Expertise bei der Entwicklung neuer „Grundsätze zur Benennung von Straßen, Wegen, Plätzen, Anlagen und öffentlichen Einrichtungen in der Stadt Neuss“ ein, organisierte eine Informationsveranstaltung zur Benennung nach einem umstrittenen Widerstandskämpfer und begleitete fachlich das Projekt „Stolpersteine“. Gemeinsam mit dem Kulturamt brachte das Archiv ein modernes System der Beschilderung historischer Gebäude in der Stadt auf den Weg und stieß den kulturellen Austausch mit der belgischen Stadt Leuven an, die durch die von Deutschen begangenen Kriegsverbrechen des Ersten Weltkriegs auch mit Neuss untrennbar verbunden ist.

Informationszentrum der Stadt Auskünfte und Benutzerberatung

Als zuverlässiger Dienstleister ist das Stadtarchiv eine feste Größe für Öffentlichkeit und Verwaltung, für Bürgerschaft und Politik, Wirtschaft und Gerichte, Presse und Vereine. Archivarinnen und Archivare beraten fachkundig die Kunden im Benutzersaal, ermöglichen Einsicht in Archivgut oder erteilen schriftliche Auskünfte. 1.257 Anfragen wurden im Jahr 2015 qualifiziert beantwortet. Die Internet-Zugriffe auf Beständeübersicht und Online-Findbücher des Stadtarchivs über das Archivportal archive.nrw.de haben sich im vergangenen Jahr von 24.641 (2014) auf 48.252 (2015) eindrucksvoll verdoppelt!

Sicherung von Kulturgut Bemerkenswerte Archivzugänge

Die fachliche Bewertung und Übernahme von rechtlich oder historisch bedeutsamen Unterlagen zählen zu den Kernaufgaben des Stadtarchivs. Regelmäßige



Die Archivare Bernd Rossmüller und Sandra Gesell stellen mit Archivleiter Jens Metzdorf die Online-Findbücher vor.
Foto: Andreas Woitschütze



Stadtteilgeschichte(n) erkunden – Das Forum Archiv und Geschichte Neuss auf Ortsrundgang in Norf

Zugänge machen das Stadtarchiv zu einem sich stetig erneuernden funktionalen Gedächtnis. Neben Unterlagen aus Rat und Verwaltung belegen Abgaben aus allen gesellschaftlichen Bereichen das hohe Vertrauen, das dem Stadtarchiv hinsichtlich der Sicherung und Pflege von Daten entgegen gebracht wird. Im Jahr 2015 bearbeitete das Stadtarchiv allein 50 Übernahmen aus städtischen Ämtern und 71 aus dem privaten Bereich. Zu den herausragenden Nachlässen, die das Stadtarchiv sichern konnte, zählt der des Neusser Ehrenbürgers und ehemaligen (Ober)Bürgermeisters Hermann Wilhelm Thywissen. Martin Kluth übergab sein umfangreiches „Dorf- und Schützenarchiv Weckhoven“. Weiterhin stand die Sicherung der bürgernahen Überlieferung von Neusser Schulen im Fokus. Zum Thema „Kommunale Neugliederung 1975“ wurden über Zeitzeugeninterviews wichtige Informationen aus erster Hand festgehalten.

200 Jahre Preußen in Neuss Verzeichnet und online

200 Jahre nach dem Wiener Kongress, der auch die Stadt Neuss dem Königreich Preußen zuschlug, hat das Stadtarchiv seinen umfangreichen Archivbestand der Preußenzeit weitgehend für die Benutzung aufgearbeitet. 3.600 Einheiten des 120 Regalmeter umfassenden Bestandes wurden von Sandra Gesell nach archivi-

schen Grundsätzen verzeichnet. Recherchierbar sind die vielfältigen Unterlagen in einem mehrbändigen Findbuch, das im Lesesaal eingesehen werden kann und mit einer ausführlichen Bestands- und Behördengeschichte versehen ist. Eine Online-Recherche ist ebenfalls möglich. Ergänzend wird erstmals eine Auflistung aller Neusser Bürgermeister und Beigeordneten von 1815 bis 1945 bereitgestellt.

Lebendige Bildungspartner Archiv und Schule

Zu Beginn des Jahres nahmen neben vielen anderen Gruppen auch wieder etliche Geschichtskurse von Neusser Schulen die Gelegenheit zu einer Führung durch die Ausstellung *Gottvertrauen und Gehorsam. Neuss im Ersten Weltkrieg* wahr. Eine erfolgreiche Fortsetzung erfuhr die erprobte Kooperation mit der Geschwister-Scholl-Hauptschule. In Vorbereitung des Besuchs eines Zeitzeugen setzten sich dort alle Klassen 8 bis 10, fast 200 Schülerinnen und Schüler, in Quellenarbeit mit Biographien jüdischer Opfer des Nationalsozialismus aus Neuss auseinander. Das Projekt wurde in das Programm des 6. landesweiten Bildungspartnerkongresses in Essen aufgenommen. Neusser Schülerinnen und Schüler reichten Ende Februar zwölf Beiträge zum Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten zum Thema



Schüler der Gesamtschule Nordstadt bei ihrer Quellenarbeit zum Schicksal Neusser Juden in der NS-Zeit



Studierende der FH Köln bearbeiten Glasplattenegative im Rahmen ihrer Exkursion ins Stadtarchiv Neuss



Aus Anlass des 600-jährigen Bestehens der Neusser Scheibenschützengesellschaft wurde erstmals die Gründungsurkunde aus dem Jahr 1415 außerhalb des Stadtarchivs gezeigt.

„Außenseiter in der Geschichte“ bei der Körber-Stiftung ein. Mehrere Arbeiten stellten die jungen Forscher in der Themenwoche „Anders sein“ im Stadtarchiv der Öffentlichkeit vor. Mit Beginn des Schuljahres 2015/16 hat für das Stadtarchiv wieder die intensive Betreuung zweier Projektkurse begonnen. Sowohl am Marie-Curie-Gymnasium als auch an der Janusz-Korczak-Gesamtschule forschen die Teilnehmer mit Quellen zur Nachkriegszeit in Neuss nach 1945.

Kulturgut für die Zukunft erhalten Konservieren und Restaurieren

Zu den am stärksten nachgefragten kommunalen Archivbeständen zählen die Standesamtsregister des 19. und 20. Jahrhunderts. Angesichts der intensiven Belastung durch Benutzung und Reproduktionsanfragen hat der Arbeitskreis der Archive im Rhein-Kreis Neuss eine nachhaltige Sicherungsmaßnahme in Angriff genommen. Das vom Stadtarchiv koordinierte Projekt wird durch die Regionale Kulturförderung aus DFG-Mitteln vom Landschaftsverband Rheinland unterstützt. Ausschreibung und Auftragsvergabe für die Mikroverfilmung und Digitalisierung der Standesamtsregister sind 2015 erfolgt.

Im Sommersemester 2015 führte eine Exkursion der Fachhochschule Köln – CICS Institut für Restaurierungs- und Konservierungswissenschaften ins Stadtarchiv Neuss. Begleitet vom Restaurator Marcus Janssens erarbeiteten die Studenten Konzepte und Arbeitsabläufe zur Konservierung von Glasplattennegativen. Die jahrelangen Neusser Erfahrungen in diesem Bereich ermöglichten den Studenten eine praxisorientierte Einführung in die Thematik.

Stadtgeschichte publik Forschung, Lehre, Öffentlichkeitsarbeit

Auch 2015 wurde das Stadtarchiv Neuss wegen seiner einzigartigen historischen Bestände von den benachbarten Hochschulen wieder in Forschung und Lehre eingebunden. Seminare der Universität Köln und der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf arbeiteten zu verschiedenen stadthistorischen Themen. – Auf große Nachfrage stießen die Stadtführungen „Jüdisches Neuss“ im Rahmen der Jüdischen Kulturtage und zahlreiche Archivführungen auch im Rahmen der Veranstaltung „Neusser Räume“ und der „Kulturnacht“.

Das Berufsjubiläum des Neusser Kari-



Forum für die Forschung: Vortrag von Patrick Leukel (Universität Mainz) über das Reichsheer im Neusser Krieg



Burgundermahl – Seine Exzellenz, der Botschafter des Königreichs Belgien, Ghislain Jean Maurice D'hoop trägt sich in Gegenwart von Schirmherr Bürgermeister Herbert Napp in das Goldene Buch der Stadt ein.

katuristen Wilfried Küfen und die Abgabe seiner Werke an das Stadtarchiv waren der Anlass für die erste Karikaturenausstellung des Hauses: *Neusser Karikaturen. 30 Jahre Küfen*. Überwältigend war bereits die Resonanz bei der Vernissage, welche die über 170 Gäste kaum fassen konnte. Als Begleitband wurde zur Verabschiedung von Bürgermeister Herbert Napp, der die Ausstellung am Ende seines letzten Arbeitstages eröffnete, die Dokumentation *Szenen einer rheinischen Regentschaft* mit Karikaturen von Wilfried Küfen und Texten von Ludger Baten veröffentlicht.

Ausblick

Das Großprojekt „Verfilmung und Digitalisierung der Standesamtsregister“ wird im Jahr 2016 vorangetrieben. Der größte Wirtschaftsbestand des Hauses, „Rheinische Schraubenfabrik Bauer & Schaurte“, sowie der gesellschaftlich vielschichtige Nachlass von Hermann Wilhelm Thywissen müssen technisch bearbeitet, erfasst und der Benutzung zugänglich gemacht werden.

Am 5. März wird sich das Stadtarchiv mit einem bunten Programm am bundesweiten „Tag der Archive“ beteiligen. Gemeinsam mit dem Kulturamt wird das

Stadtarchiv den Kulturaustausch mit der belgischen Stadt Leuven weiter koordinieren. Erste Kooperationsprojekte sollen beim Besuch der belgischen Delegation im April 2016 vorgestellt werden.

Stadtarchiv Neuss in Zahlen

	2014	2015
Archivbenutzer		
Städtische	117	120
Externe / Private	1.107	1.137
	1.224	1.257
Veranstaltungen		
Anzahl	70	59
Teilnehmer	2.150	1.490
Archivzugänge		
Amtlich (Stadt Neuss)	25	50
Nicht-amtlich (Privat)	77	71
	102	121
Bestandserhaltung		
Bucheinbände	166	213
Pergamentrestaurierung	1	-
Siegelrestaurierung	1	-
Papierrestaurierung (Blatt)	1.147	752
Karten, Pläne, Plakate	106	90
Grafiken (Blatt)	66	140
Aktenkonservierung	2.122	2.875
Fotokonservierung	3.260	2.014

Informationen

Stadtarchiv Neuss

Oberstraße 15
41460 Neuss
Telefon 02131 – 90 42 50
Telefax 02131 – 90 24 33
stadtarchiv@stadt.neuss.de
www.stadtarchiv-neuss.de

Leitung

Dr. Jens Metzdorf

Öffnungszeiten:

Di, Mi und Fr 9–16 Uhr
Do 9–18 Uhr

Sponsoren

Forum Archiv und Geschichte Neuss e.V.

Landschaftsverband Rheinland
Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

Förderverein

Forum Archiv und Geschichte Neuss e.V.

Vorsitzender: Martin Flecken
info@forum-neuss.de